

## Bericht zur Gemeindeversammlung vom 21.11.2025

Die Ortsbürgergemeindeversammlung (40 Teilnehmer von 215 Stimmberechtigten) genehmigten ihr Budget 2026. Der Forstbetrieb rechnet mit einem Betriebsaufwand von rund CHF 80'000, der mit dem Holzerlös von CHF 52'000 sowie mit Beiträgen der Einwohnergemeinde von CHF 15'000 und Kantonsbeiträgen von CHF 13'800 finanziert wird. Beim Waldhausbetrieb wird ein Defizit von CHF 15'000 erwartet. Insgesamt weist das Ortsbürgerbudget 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 19'400 auf. Ende 2026 betragen die flüssigen Mittel mutmasslich CHF 260'000.

Die Ortsbürgerversammlung erteilte Gemeinderätin Jris Pümpin Reiffer unentgeltlich das Ortsbürgerrecht von Wallbach als Dank für ihren jahrelangen Einsatz für die Ortsbürgergemeinde.

.....

Die Einwohnergemeindeversammlung (203 Teilnehmer von 1388 Stimmberechtigten) sicherte zwei Familien und 3 Einzelpersonen das Gemeindebürgerrecht von Wallbach zu.

Gemeinderat und Finanzchef Werner Bitter erläuterte das Budget 2026, das einen Aufwandüberschuss von rund CHF 920'000 vorsieht. Aus der Befürchtung heraus, dass zukünftig Gelder für Investitionen fehlen, wurde aus der Versammlung eine Erhöhung des Steuerfusses beantragt. Ein Antrag lautete auf 110 %, ein anderer auf 105 %. Wer am Steuerfuss von 95 % festhalten wollte, argumentierte hingegen, dass heute der Investitionsbedarf der nächsten Jahre noch nicht bekannt sei. Der Finanzplan der nächsten Jahre müsse vom neugewählten Gemeinderat zuerst erstellt werden. Auch die Auswirkungen der Steuergesetzrevision sowie die finanziellen Konsequenzen aus der Erhöhung des Eigenmietwerts und Vermögenssteuerwerts seien für die nächsten Jahre noch nicht absehbar. Der Antrag auf eine Steuerfusserhöhung um 15 % blieb chancenlos; auch ein Steuerfuss von 105 % wurde deutlich nicht angenommen. Letztlich wurde das Budget 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 95 % mit grosser Mehrheit genehmigt.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurde die Forderung laut, dass eine allfällige Abtretung der Kapellenstrasse vom Kanton an die Gemeinde der Gemeindeversammlung zum Entscheid vorzulegen sei.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung wurden Vizeammann Roland Jegge, Gemeinderat Werner Bitter und Gemeinderätin Jris Pümpin Reiffer nach zwölfjähriger Zugehörigkeit zum Gemeinderat verabschiedet. Gemeindeammann Marion Wegner-Hänggi dankte ihrer Ratskollegin und den zwei Ratskollegen für die jahrelange Zusammenarbeit und Unterstützung.

Weiter gratulierte Marion Wegner-Hänggi Irina Lützeltschwab, Schweizermeisterin im Bike Marathon, den Jungpontonieren Mirella Parillo, Raphael Waldmeier und Manuel Stamm zu Podestplätzen an den Schweizermeisterschaften sowie Alicia und Yasmin Nussbaum zum Podestplatz am Eidg. Pontonier-Wettfahren. Ebenso durfte Rolf Herzog für seinen zweifachen Schweizermeistertitel im Kegeln eine Gratulation entgegennehmen. Der FC Wallbach wurde nicht nur für seinen Wiederaufstieg in die 2. Liga Regional gewürdigt, sondern auch für seine Auszeichnung des Fussballverbands Nordwestschweiz als Verein des Jahres sowie für den 3. Platz in der SUVA-Fairplay-Wertung.

Ein Dank galt auch der Musikformation Redsoxs, die unter der Leitung von Christian Litschi die Gemeindeversammlung musikalisch umrahmten.